

Bericht der Gemeinderatssitzung am 11.05.2021

TOP 1: Feuerwehrhaus Obermarchtal Treppenzugang und Gestaltung Außenbereich

Im Feuerwehrhaus wurde bereits eine neue Tür installiert.

Sowohl im Außen- als auch im Innenbereich sind nun Installationsarbeiten nötig.

Es muss eine Sicherheitsbeleuchtung und eine Außenbeleuchtung im Bereich der Eingangstüre angebracht werden.

Ebenso soll die Eingangstür des Feuerwehrhauses bei Alarmierung automatisch öffnen, sodass im Ernstfall kein Schlüssel notwendig ist.

Der Gemeinderat stimmte für die Beauftragung des vorliegenden Angebots für die Installationsarbeiten in Höhe von 5.255,32 €.

Zudem wurde beschlossen, das Angebot für einen neuen Treppenaufgang zur Eingangstür in Höhe von 6.456 € netto zu beauftragen. Nach Rücksprache mit Feuerwehrkommandant Martin Munding entschied sich der Gemeinderat aus Sicherheitsgründen für eine vierstufige Treppe.

TOP 2: Barrierefreier Zugang für das Rathaus

Dem Gemeinderat liegen für diese Maßnahme entsprechende Angebote vor.

Der barrierefreie Eingang soll auf der Rückseite am Rathaus gebaut werden.

In diesem Bereich war bereits eine Tür vorhanden, hier wird die Wand durch die Bauhofmitarbeiter rausgeschlagen und eine Tür mit Glas- und Holzelementen eingebaut.

Für die Türe liegen 2 Angebote in Höhe von 3.450,50 € und 4.070,00 € netto vor.

Der Gemeinderat entschied sich für den günstigeren Anbieter.

Um den Höhenunterschied von außen bis zur Eingangstür auszugleichen, wird eine entsprechende Rampe an diesem Bereich angebracht.

Die Rampe soll entweder parallel zum Gebäude oder vom Gebäude weg parallel zu den Parkplätzen angebracht werden. Dieser Bereich wird überdacht.

Für die Außenrampe mit Überdachung wurden zwei Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat entschied sich, das Angebot des gleichen Anbieters wie für die Arbeiten am Feuerwehrhaus anzunehmen.

Die Rampe samt Überdachung soll parallel zum Gebäude angebracht werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 5.570 € netto zuzüglich Montagekosten.

Auf Grund der drei Treppenstufen im Gebäude reicht eine Rampe nicht aus, um eine

Barrierefreiheit nach den DIN-Normen herzustellen, da die Steigung der Rampe die zulässige prozentuale Steigung überschreitet. Die drei Treppenstufen sollen durch einen montierten Rollstuhl-Plattformlift überwunden werden. Die Plattform des Lifts ist klappbar und der Lift wird vom Rathauspersonal bedient.

Die Angebote sind mit 8.608,50 € und 8.861,34 € netto nahezu identisch. Die Rampe muss von allen Seiten befahrbar sein, damit Personen mit Rollstuhl die Rampe problemlos benutzen können. Da beim Treppenlift des ersten Anbieters die Rampe von allen Seiten befahrbar ist, entschied sich das Gremium für Angebot 1 in Höhe von 8.861,34 € netto.

Außerdem müssten noch kleinere Anschaffungen erfolgen wie bspw. eine Klingel, Innen- und Außenbeleuchtung im Eingangsbereich und für die Eingangstür ein Modul, wodurch die Türe offen stehen bleibt.

Im Treppenabgang zur geplanten Eingangstüre sind aktuell die Blauen Tonnen abgestellt, diese müssten dann aufgrund Platzmangels im Außenbereich abgestellt werden.

TOP 3: Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO

Umbau und Erweiterung eines Wirtschaftsgebäudes zum Gästehaus, Flst. Nr. 24/1, Gemarkung Obermarchtal

Für den Antrag auf Baugenehmigung wurde seitens der Gemeinde das Einvernehmen erteilt.

TOP 4: Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 08.06.2021 statt.

- Für die Gemeindeverwaltung wird ein EC-Kartenlesegerät angeschafft um künftig auch Kartenzahlung anbieten zu können.